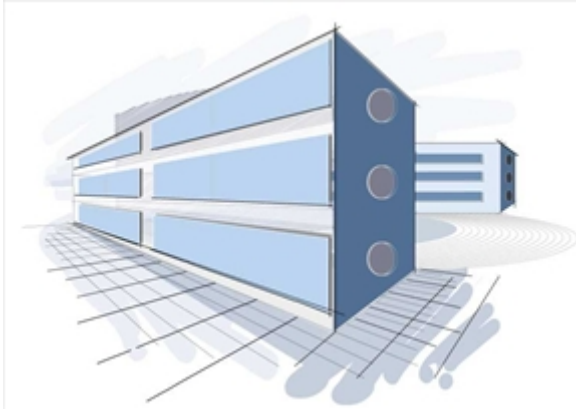


Leistungsverzeichnis

Leistungsbeschreibung



Projekt

DKFZ_DD

Neubau DKFZ Standort Dresden

Bauvorhaben

DD-DKFZ

Neubau Standort Dresden

-
-

Leistung (LV)

3410

Schlosserarbeiten

Ausführungsbeginn

k.A.

Ausführungsende

k.A.

Angebotsaufforderung

Sollten Sie an der Ausführung folgender Leistungen interessiert sein, bitten wir um die termingerechte Abgabe Ihres Angebotes.

Abgabetermin

k.A.

Abgabezeit

k.A.

Abgabeort

Vergabevorgang (Art der Ausschreibung)

k.A.

Zuschlagsfrist

k.A.

MwSt.

19,00 %

Währung

EUR

Seiten ohne Anlage(n)

Seiten: 27

Leistungsverzeichnis (ohne 3. Seite LV-Deckblatt)

Leistungsverzeichnis

Projekt (DKFZ_DD)

Neubau DKFZ Standort Dresden

Leistung (LV)

3410 Schlosserarbeiten

Bauvorhaben

DD-DKFZ

Neubau Standort Dresden

Bauherr

Deutsches Krebsforschungszentrum
Stiftung des öffentlichen Rechts
Im Neuenheimer Feld 280
69120 Heidelberg

Telefon

Fax

Planverfasser / Ausschreibung

Telefon

Fax

Generalplanung

Telefon

Fax

Ansprechpartner / Bemerkung

Diese Unterlagen sind vollständig auszufüllen und mit Stempel/Unterschrift einzureichen. Bitte sorgen Sie für den termingerechten Eingang Ihres Angebots am Abgabeort (siehe Deckblatt). Sie haben Fragen? Kontaktieren Sie uns.

Angebotssumme in EUR

Angebotssumme, Netto:

.....

.....

zzgl. MwSt. (19,0 %):

.....

.....

Angebotssumme, Brutto:

.....
Angebotsabgabe

.....
Geprüft

.....
Anbieter - Datum, Ort

.....
Ausschreibender - Ort, Datum

Stempel

Stempel

.....
Anbieter - Unterschrift

.....
Angebotssumme nachgeprüft

Inhaltsverzeichnis

Neubau DKFZ Standort Dresden (DKFZ_DD)

3410	LV	Schlosserarbeiten	
Nr.	Bezeichnung		Seite
		Deckblatt des Leistungsverzeichnisses	1
		ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN - ANGABEN ZUR BAUSTELLE	4
		ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN - ANGABEN ZUR AUSFÜHRUNG	9
		1. UNTERLAGEN / PLÄNE ZUR KALKULATION	12
		2. LEISTUNGSUMFANG	13
01	Bereich	Stahlgeländer	15
01.01	Abschnitt	Treppenhausgeländer TRH 1 und 2	15
02	Bereich	Glasgeländer	22
02.01	Abschnitt	Ganzglasbrüstung Atrium	22
03	Bereich	Sonstiges, Dokumentation	26
		Zusammenfassung der Gliederungspunkte	27

3410 LV Schlosserarbeiten

ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN - ANGABEN ZUR BAUSTELLE

ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN - ANGABEN ZUR BAUSTELLE

0.1. Allgemeine Vorbemerkungen- Angaben zur Baustelle entsprechend VOB C DIN 18299 ATV

Abkürzungen:

Die im Folgenden verwendete Abkürzung AG bezeichnet den Auftraggeber.

Die Abkürzung **AN** bezeichnet denjenigen Auftragnehmer, dessen Vertrags-Soll mit dieser Unterlage definiert wird. Die Abkürzung **OÜ** bezeichnet die vom AG beauftragte Objektüberwachung des Architekten bzw. der Fachplaner Haustechnik.

0.1.1 Lage der Baustelle, Umgebungsbedingungen, Zufahrtsmöglichkeiten und Beschaffenheit der Zufahrt sowie etwaige Einschränkungen bei ihrer Benutzung.

Das Baufeld liegt in 01307 Dresden, östlich / am nördlichen Ende der Mildred-Scheel-Straße. Das Baufeld grenzt nördlich an eine UKD-interne Straße vor dem Haus 48 (Trafostation) und südlich an das Wohnhaus Mildred Scheel Straße 10. Westlich bildet die Verlängerung der Mildred Scheel Straße auf dem Gelände der Uniklinik Dresden den Abschluss des Baufeldes. Bis auf das Wohnhaus sind die Nachbargebäude wie auch das Baufeld Eigentum des Freistaats Sachsen. Die Straßen sind nicht Teil des Baufelds.

Die Zufahrt zum Grundstück ist über eine Schrankenanlage an der Mildred-Scheel-Straße möglich. Auf dem Baufeld befindet sich eine schützenswerte Eiche, die erhalten bleiben muss.

0.1.2 Besondere Belastungen aus Immissionen sowie besondere klimatische oder betriebliche Bedingungen.

0.1.3 Art und Lage der baulichen Anlagen, z. B. auch Anzahl und Höhe der Geschosse.

Das Deutsche Krebsforschungszentrum beabsichtigt den Neubau eines 5-geschossigen Gebäudes mit Untergeschoss. Die Gesamthöhe beträgt ca. 20 m. Der Neubau befindet sich auf dem Campus der Universität Carl Gustav Carus Dresden.

0.1.4 Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle, insbesondere Verkehrsbeschränkungen.

Die zu nutzende Baustelleneinrichtungsfläche, sowie die nutzbare Zu- und Abfahrt in den öffentlichen Verkehrsraum sind dem BE-Plan zu entnehmen. Die öffentliche An- und Abfahrt zur Baustelle erfolgt über die Mildred-Scheel-Straße von Süden. Die Ausfahrt über die Schubertstraße ist aufgrund der beengten Verkehrsverhältnisse nur bedingt möglich.

Parken auf der Baustelle sowie dem gesamten UKD-Gelände ist nicht gestattet. Auf dem Baufeld sind nur Anlieferungen möglich.

Aufgrund der besonderen Lage im innerstädtischen Bereich ist das Parken auch in der näheren Umgebung stark eingeschränkt.

Auf Patienten, Besucher und Mitarbeiter ist Rücksicht zu nehmen. Krankentransporte und Klinikverkehr dürfen nicht behindert werden. Es gilt die StVO.

3410 LV Schlosserarbeiten

ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN - ANGABEN ZUR BAUSTELLE

0.1.5 Für den Verkehr freizuhaltende Flächen.

Alle Flächen außerhalb des Baustellenbereiches sind freizuhalten. Die Feuerwehrrangriffsflächen und -zufahrten, sowie die Zufahrt zur Lagerfläche hinter Haus 42a sind zu jeder Zeit uneingeschränkt freizuhalten. Die Flächen sind auf dem Baustelleneinrichtungsplan dargestellt. Des Weiteren ist das Parken von Fahrzeugen und das Zwischenlagern von Materialien auf den Zufahrtsstraßen / Gehwegen / nicht dafür ausgewiesenen Klinikflächen verboten und wird sanktioniert.

0.1.6 Art, Lage, Maße und Nutzbarkeit von Transporteinrichtungen und Transportwegen, z. B. Montageöffnungen.

0.1.7 Lage, Art, Anschlusswert und Bedingungen für das Überlassen von Anschlüssen für Wasser, Energie und Abwasser.

Siehe Weitere besondere Vertragsbedingungen (WBVB). Lage gem. Baustelleneinrichtungsplan. Anschlusswerte Baustrom: 1 x 110kVA – 160A. Die Bauwasserleitung besteht aus PE-Rohr DN25, Systemtrenner DN32 und einem Bauwasserverteiler mit 3 Abnahmestellen. Der Systemdruck beträgt 5 bar.

0.1.8 Lage und Ausmaß der dem AN für die Ausführung seiner Leistungen zur Benutzung oder Mitbenutzung überlassenen Flächen und Räume.

Die zur Verfügung stehenden Flächen für die Baustelleneinrichtung aller am Bau beteiligten Firmen sind dem Baustelleneinrichtungsplan zu entnehmen. Die Nutzung ist im Vorfeld mit der örtlichen Bauüberwachung abzustimmen, ein genereller Flächenanspruch besteht nicht.

0.1.9 Bodenverhältnisse, Baugrund und seine Tragfähigkeit. Ergebnisse von Bodenuntersuchungen.

0.1.10 Hydrologische Werte von Grundwasser und Gewässern. Art, Lage, Abfluss, Abflussvermögen und Hochwasserverhältnisse von Vorflutern. Ergebnisse von Wasseranalysen.

0.1.11 Besondere umweltrechtliche Vorschriften.

Es gelten die ortsüblichen Regularien.

0.1.12 Besondere Vorgaben für die Entsorgung, z. B. Beschränkungen für die Beseitigung von Abwasser und Abfall.

Die Regelungen in den weiteren besonderen Vertragsbedingungen (WBVB) sind zu beachten.

0.1.13 Schutzgebiete oder Schutzzeiten im Bereich der Baustelle, z. B. wegen Forderungen Gewässer-, Boden-, Natur-, Landschafts- oder Immissionsschutzes, vorliegende Fachgutachten oder dergleichen.

Außerhalb der Baustellen- und Baustelleneinrichtungsflächen sind auf dem Campus des UKD keine Materiallagerungen des Auftragnehmers geduldet. In unmittelbarer Nachbarschaft zur Baustelle befinden sich Klinikgebäude. Hieraus können sich gegebenenfalls zeitweise Einschränkungen für lärm- und erschütterungsintensive Baumaßnahmen ergeben. Der AG ist berechtigt Arbeitsunterbrechungen zu veranlassen.

3410 LV Schlosserarbeiten

ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN - ANGABEN ZUR BAUSTELLE

Durch den Betrieb des bestehenden Klinikums müssen die Arbeiten mit einem Minimum an Lärm- und Staubentwicklung durchgeführt werden. Es dürfen daher nur schallgedämpfte Maschinen verwendet werden. Bei Nichtnutzung von Fahrzeugen und Maschinen sind diese abzuschalten, um unnötige Störungen bzw. Lärmbelästigungen vor Ort zu vermeiden. Für den Schutz gegen Baulärm gelten außer den Anforderungen des BImSchG, der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift gegen Baulärm-/Geräuschimmission und den zusätzlichen landesrechtlichen Vorschriften folgende Festlegungen:

Nachtruhe / Mittagsruhe: Siehe Weitere besondere Vertragsbedingungen

Es sind folgende Maßnahmen zur Lärmbekämpfung immer zu berücksichtigen und einzukalkulieren:

- Verwendung von Geräten mit geringen Schallpegeln
- Geräte/Maschinen sind bei Nichtgebrauch grundsätzlich abzuschalten
- Bündelung von Arbeiten mit höherem Geräuschpegel in mit dem Klinikum abgestimmten Zeiten
- Verwendung von Hilfskonstruktionen und Stützgerüsten zur Reduzierung der Fallhöhe bzw. zum Absetzen von Bauteilen.

Weitere Angaben siehe Baustellenordnung.

0.1.14 Art und Umfang des Schutzes von Bäumen, Pflanzenbeständen, Vegetationsflächen, Verkehrsflächen, Bauteilen, Bauwerken, Grenzsteinen und dergleichen im Bereich der Baustelle.

Der Schutz der im BE-Plan erkennbaren zu erhaltenden Bäume hat oberste Priorität. Dies gilt insbesondere auch für den Wurzelbereich, der vereinfacht angenommen dem Kronendurchmesser plus einem umlaufend 1,5m breiten Schutzstreifen entspricht. In diesen Bereichen ist das Überfahren, das Lagern jeglicher Materialien, das Aufstellen oder Abstützen schwerer Lasten oder das Verunreinigen der Bodenoberflächen untersagt. Das Arbeiten mit Hebezeugen ist in diesem Bereich mit besonderer Sorgfalt durchzuführen.

0.1.15 Art und Umfang der Regelung und Sicherung des öffentlichen Verkehrs.

0.1.16 Im Bereich der Baustelle vorhandene Anlagen, insbesondere Abwasser- und Versorgungsleitungen.

Auf bzw. an das Baufeld grenzende Medien sind den Planunterlagen zu entnehmen.

0.1.17 Bekannte oder vermutete Hindernisse im Bereich der Baustelle, z. B. Leitungen, Kabel, Dräne, Kanäle, Bauwerksreste und, soweit bekannt, deren Eigentümer.

0.1.18 Bestätigung, dass die im jeweiligen Bundesland geltenden Anordnungen zu Erkundungs- und gegebenenfalls Räumungsmaßnahmen hinsichtlich Kampfmitteln erfüllt wurden.

0.1.19 Gemäß der Baustellenverordnung getroffene Maßnahmen.

3410 LV Schlosserarbeiten

ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN - ANGABEN ZUR BAUSTELLE

0.1.20 Besondere Anordnungen, Vorschriften und Maßnahmen der Eigentümer (oder der anderen Weisungsberechtigten) von Leitungen, Kabeln, Dränen, Kanälen, Straßen, Wegen, Gewässern, Gleisen, Zäunen und dergleichen im Bereich der Baustelle.

Weisungsberechtigt um ggf. nötige Arbeitsunterbrechungen anzuordnen sind der/die Technische Leitung des Klinikums, das Bauherrenteam sowie die Objektüberwachung des AG. Erfolgt eine Anweisung zur Arbeitsunterbrechung direkt vom Klinikum, weil z. B. eine Absprache mit der Objektüberwachung nicht möglich ist, so hat der AN sich die Anordnung mit Namensangabe vom Anordnenden schriftlich bestätigen zu lassen und diese Bestätigung umgehend, bzw. zum nächstmöglichen Zeitpunkt, der Objektüberwachung oder dem AG zu übergeben.

0.1.21 Art und Umfang von Schadstoffbelastungen, z. B. des Bodens, der Gewässer, der Luft, der Stoffe und Bauteile, vorliegende Fachgutachten oder dergleichen.

0.1.22 Art und Zeit der vom Auftraggeber veranlassten Vorarbeiten.

0.1.23 Arbeiten anderer Unternehmer auf der Baustelle.

Die Arbeiten des AN verlaufen im Anschluss, im Vorfeld oder parallel mit Arbeiten anderer Gewerke. Eine entsprechend übliche gegenseitige Rücksichtnahme und Koordination ist zu gewährleisten und einzukalkulieren.

Leistungsverzeichnis

Neubau DKFZ Standort Dresden (DKFZ_DD)

3410	LV	Schlosserarbeiten
ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN - ANGABEN ZUR BAUSTELLE		

3410 LV Schlosserarbeiten

ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN - ANGABEN ZUR AUSFÜHRUNG

ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN - ANGABEN ZUR AUSFÜHRUNG

0.2 Allgemeine Vorbemerkungen - Angaben zur Ausführung entsprechend VOB C DIN 18299 ATV

0.2.1 Vorgesehene Arbeitsabschnitte, Arbeitsunterbrechungen und Arbeitsbeschränkungen nach Art, Ort und Zeit sowie Abhängigkeit von Leistungen anderer.

Die Ausführung der Schlosserarbeiten erfolgt in 3 zeitlich getrennten Abschnitten (Ganzglasgeländer, TH 1, TH 2). Podestgeländer und die Haltekonstruktionen der Glasgeländer sind als vorgezogene Maßnahme vor den Estricharbeiten auszuführen.

0.2.2 Besondere Erschwernisse während der Ausführung, z. B. Arbeiten in Räumen, in denen der Betrieb weiterläuft, Arbeiten im Bereich von Verkehrswegen oder bei außergewöhnlichen äußeren Einflüssen.

Für die Zwischenlagerung von Baumaterialien, Werkzeugen usw. stehen nur begrenzte Flächen innerhalb des Baufeldes zur Verfügung, siehe Anlagen; Pläne. Ein genereller Flächenanspruch besteht nicht, dauerhafte Ablagerungen sind nicht möglich.

In jeder Bauphase ist Rücksicht auf die umliegenden Gehölze und Grünflächen zu nehmen. Beeinträchtigungen dieser sind konsequent zu vermeiden!

Werden durch den AN öffentliche Verkehrswege außerhalb des Baufeldes verschmutzt, sind die betroffenen Bereiche unverzüglich und eigenverantwortlich zu reinigen. Geschieht dies nicht, wird der AG im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht die Reinigung zu Lasten des Verursachers bei Dritten veranlassen.

Sollten aus der vom AN gewählten Technologie Verkehrsrechtliche Anordnungen erforderlich sein, so sind diese selbst zu beantragen. Eine separate Vergütung erfolgt dafür nicht. Durch den AG werden keine VAO beantragt.

0.2.3 Vorgaben, die sich aus dem SiGe-Plan gemäß Baustellenverordnung ergeben.

Siehe SiGe-Unterlagen, Übergabe bei Beauftragung.

0.2.4 Art und Umfang der Leistungen zur Unfallverhütung und zum Gesundheitsschutz für Mitarbeiter anderer Unternehmen, zum Beispiel trittsichere Abdeckungen.

Es sind die rechtlichen Vorgaben einzuhalten.

0.2.5 Besondere Anforderungen für Arbeiten in kontaminierten Bereichen, gegebenenfalls besondere Anordnungen für Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen.

0.2.6 Besondere Anforderungen an die Baustelleneinrichtung und Entsorgungseinrichtungen, z. B. Behälter für die getrennte Erfassung.
Der AN hat alle anfallende Reststoffe, Verpackungsmaterialien usw. eigenständig von der Baustelle zu entfernen und fachgerecht zu entsorgen. Firmenwerbung am Bauzaun oder Gerüst ist nicht gestattet, jedoch kann dem AN auf Wunsch auf dem Bauschild des AG eine Werbefläche gegen Entgelt zur Verfügung gestellt werden.

0.2.7 Besondere Anforderungen an das Auf- und Abbauen sowie Vorhalten von

3410 LV Schlosserarbeiten

ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN - ANGABEN ZUR AUSFÜHRUNG

Gerüsten.

0.2.8 Mitbenutzung fremder Gerüste, Hebezeuge, Aufzüge, Aufenthalts- und Lager Räume, Einrichtungen und dergleichen durch den Auftragnehmer.

Lagerflächen stehen aufgrund der beengten Platzverhältnisse nur sehr beschränkt zur Verfügung, das Material ist im Wesentlichen arbeitstäglich anzuliefern. Die durch den AG gestellten sanitären Einrichtungen stehen dem AN zur Verfügung.

0.2.9 Wie lange, für welche Arbeiten und gegebenenfalls für welche Beanspruchung der Auftragnehmer Gerüsten, Hebezeugen, Aufzüge, Aufenthalts- und Lager Räume, Einrichtungen und dergleichen für andere Unternehmer vorzuhalten hat.

0.2.10 Verwendung oder Mitverwendung von wiederaufbereiteten (Recycling-)Stoffen.

Grundsätzlich sind alle durch den AN zu liefernde und/oder einzubauenden Stoffe, Materialien und Bauteile, die im Verlauf der Bauausführung oder nach Abnahme in den Besitz des Auftraggebers übergehen, in neuwertigem, ungebrauchten Zustand zu verwenden. Geplante Abweichungen von diesem Grundsatz sind dem AG rechtzeitig vor Ausführung anzuzeigen und bedürfen dessen Zustimmung.

0.2.11 Anforderungen an wiederaufbereitete (Recycling-)Stoffe und an nicht genormte Stoffe und Bauteile

Wenn nicht geregelte bzw. genormte Stoffe, Bauteile oder Bauprodukte verwendet werden sollen, sind eigenverantwortlich durch den AN die Verwendbarkeitsnachweise (z.B. Zustimmung im Einzelfall) zu erbringen und rechtzeitig vor der geplanten Ausführung dem AG zur Prüfung und Freigabe vorzulegen.

0.2.12 Besondere Anforderungen an Art, Güte und Umweltverträglichkeit der Stoffe und Bauteile, auch z. B. an die schnelle biologische Abbaubarkeit von Hilfsstoffen.

Verwendete Stoffe, Materialien und Bauprodukte müssen ohne gesundheits- oder umweltschädliche Inhaltsstoffe wie Lösungsmittel und Weichmacher verwendet werden.

0.2.13 Art und Umfang der vom AG verlangten Eignungs- und Gütenachweise.

Für die einzubauenden Stoffe, Materialien und Bauteile sind rechtzeitig vor Ausführung alle Produktnachweise, sowie Zulassungen und Verwendbarkeitsnachweise vorzulegen. Die finale Zusammenstellung der Unterlagen erfolgt dann unabhängig im Zuge der Erstellung der Dokumentation.

Gleiches gilt für die Verwendung von Recyclingstoffen.

0.2.14 Unter welchen Bedingungen auf der Baustelle gewonnene Stoffe verwendet werden dürfen oder müssen oder einer anderen Verwendung zuzuführen sind.

0.2.15 Art, Zusammensetzung und Menge der aus dem Bereich des Auftraggeber zu entsorgenden Böden, Stoffe und Bauteile; Art der Verwertung oder bei Abfall die Entsorgungsanlage; Anforderungen an die Nachweise über Transport, Entsorgung und die vom Auftraggeber zu tragenden Entsorgungskosten.

0.2.16 Art, Anzahl, Menge oder Maße der Stoffe und Bauteile, die vom

3410 LV Schlosserarbeiten

ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN - ANGABEN ZUR AUSFÜHRUNG

Auftraggeber beigestellt werden, sowie Art, genaue Bezeichnung des Ortes und Zeit ihrer Übergabe.

0.2.17 In welchem Umfang der Auftraggeber Abladen, Lagern und Transport von Stoffen und Bauteilen übernimmt oder dafür dem Auftragnehmer Geräte oder Arbeitskräfte zur Verfügung stellt.

0.2.18 Leistungen für andere Unternehmer.

0.2.19 Mitwirken beim Einstellen von Anlagenteilen und bei der Inbetriebnahme von Anlagen im Zusammenwirken mit anderen Beteiligten, z. B. mit dem Auftragnehmer für Gebäudeautomation.

0.2.20 Benutzung von Teilen der Leistung vor Abnahme.

Der AN hat dem AG den Zugang zur Baustelle jederzeit zu ermöglichen. Andere auf der Baustelle tätige Firmen müssen in Teilen an durch den AN zu erbringende, noch nicht abgenommene Leistungen anschließen. Der AN hat dafür zu sorgen, dass seine eigene Leistung dadurch keinen Schaden nimmt und abnahmefähig bleibt. Wenn aus Sicht des AN dazu Teilleistungsfeststellungen erforderlich sind, ist das Verlangen rechtzeitig und begründet an den AG heranzutragen.

0.2.21 Übertragung der Wartung während der Dauer der Verjährungsfrist für die Mängelansprüche für maschinelle und elektrotechnische sowie elektronische Anlagen oder Teile davon, bei denen die Wartung Einfluss auf die Sicherheit und die Funktionsfähigkeit hat, durch einen besonderen Wartungsvertrag.

Falls zutreffend, siehe gesonderter Wartungsvertrag als Teil der Leistungsbeschreibung.

0.2.22 Abrechnung nach bestimmten Zeichnungen oder Tabellen.

Die Abrechnung hat ausschließlich anhand von Aufmaßplänen zu erfolgen. Das Aufmaß ist in Papier und digital (GAEB DA11) zu übergeben. Aufmaße sind in Positionsreihenfolge und positionsweise kumulativ zu fassen. Zu jedem Einzelaufmaß ist ein Aufmaßdeckblatt zu erstellen, auf dem

- Positionsmenge gesamt Soll,
 - Positionsmenge Gesamt Ist
 - Positionsmengenzuwachs
- zum jeweiligen Aufmaß ablesbar gelistet ist.

Die Aufmaße werden durch die OÜ des AG geprüft. Die Rechnungslegung durch den AN kann nur auf Basis vorher fertig geprüfter und ggf. korrigierter, von der OÜ des AG freigegebener Aufmaße erfolgen. Das zeitgleiche Einreichen von nicht freigegebenen Aufmaßen und zugehörigen Rechnungen führt zur Zurückweisung.

3410 LV Schlosserarbeiten

1. UNTERLAGEN / PLÄNE ZUR KALKULATION

1. UNTERLAGEN / PLÄNE ZUR KALKULATION

Neben dem Leistungsverzeichnis sind Übersichtspläne/ Grundrisse/ Schnitte/ Detailpläne/ Skizzen und/ oder weitere Dokumente als Ergänzung zum Textteil im pdf-Format beigefügt. Der Umfang kann der in den Anlagen beigefügten Plan- und Anlagenliste entnommen werden.

3410 LV Schlosserarbeiten

2. LEISTUNGSUMFANG

2. LEISTUNGSUMFANG

Alle in den Positionen beschriebenen Leistungen verstehen sich grundsätzlich, wenn nicht anders beschrieben, jeweils inklusive:

- Lieferung, Montage/ Einbau einschließlich aller erforderlichen Befestigungs- und Hilfsmittel

oder

- Demontage / Rückbau / Aushubleistungen einschl. Entsorgung (wenn in der jeweiligen Position nicht anders gefordert)

In nachfolgender Leistungsbeschreibung wird der Umfang der zu erbringenden Leistung beschrieben. Die angebotene Bauart muss alle beschriebenen Randbedingungen und Besonderheiten berücksichtigen.

Planungsleistungen die durch eine Änderung der ausgeschriebene/ vorgeschlagene Ausführungsart entstehen, sind Sache des AN's und gehen zu dessen Lasten, einschließlich aller dadurch ggf. anfallenden weiteren Kosten wie zusätzliche Prüfgebühren.

Der AN ist verpflichtet, seine Leistungen mit den bauausführenden Gewerken zu koordinieren. U.a. ist hierzu die Teilnahme an den wöchentlich stattfindenden Baubesprechungen durch den Bauleiter oder eine entsprechend autorisierte und weisungsbefugte Vertretung vorgeschrieben.

Der AN hat Verschmutzungen im öffentlichen Verkehrsraum zu vermeiden und bei Auftreten unverzüglich eigenverantwortlich zu beseitigen.

Bautagesberichte

Leistungsbestandteil des AN ist es, für auf der Baustelle ausgeführte Arbeiten tägliche Bautagesberichte zu erstellen.

Erstellen von Bautagesberichten als Dokumentation des Bauablaufes und des Baufortschritts, als lückenlose Dokumentation des eigenen Bauablaufes und Baufortschrittes, als Bestandteil der Bauakte.

Die Berichte sind arbeitstäglich anzufertigen und jeweils 1 x wöchentlich, in Papierform, der OÜ zu übergeben.

Die Berichte müssen mit folgendem Inhalt erstellt werden:

- Arbeitszeiten (Beginn und Ende),
- Anzahl der Arbeitnehmer (Polier/Facharbeiter/Helfer) nach Firmen getrennt,
- erfassen der ausgeführten Arbeiten,
- Etwaiger Arbeitsausfall und deren Gründe,
- Materiallieferungen,
- Erledigung vorgeschriebener Prüfungen einschl. Dokumentation Prüfergebnisse oder Verweis auf die Dokumentation,
- Beginn und Ende einzelner Bauabschnitte,
- Arbeitsunterbrechung und deren Gründe,
- soweit erforderlich, erfassen wichtiger Punkte für die kalkulatorische Beurteilung von Einheitspreisen,
- außergewöhnliche Ereignisse (z.B. Unfälle),
- notwendige Abweichungen von der vorgegebenen Planung einschl. deren Begründung und Genehmigung oder Verweis auf die entsprechenden Dokumente,
- Eingang von Ausführungszeichnungen, Änderungs- und Berichtigungsblättern sowie Aushändigungsvermerk an Auftragnehmer,
- Hinweise auf Anordnung der Bauüberwachung nach § 4 Nr. 1 VOB/B,
- mündliche Weisungen von Vorgesetzten an den Bauführer,

3410 LV Schlosserarbeiten

2. LEISTUNGSUMFANG

- Übernahme des Dienstes bei Schichtwechsel, Vertretung und Nachfolge,
- Name des Bauleiters des AN bei etwaigem Wechsel,
- mind. zu Beginn und Ende jeder Schicht Wetter und Temperaturen, höchste und niedrigste Tagestemperatur, besondere Wetterereignisse,
- Fotografische Erfassung der Arbeitsergebnisse, mind. 3 Bilder pro Arbeitstag sind als Anlage beizufügen.

Bauablaufplan

Der AN hat bis 2 Wochen nach Auftragserteilung einen Feinbauablaufplan für die Durchführung seiner Arbeiten sowie Zeiten für erforderliche eigene Planungen , inkl. Prüffristen aller Beteiligten, zu erstellen. Dieser ist dem AG bzw. dessen OÜ im "mpp"-Format (Gant-Diagramm) sowie im "pdf"-Format zu übergeben.

Logistikplan

In gleicher Frist wie beim Bauablaufplan hat der AN dem AG und der OÜ einen Plan mit der beabsichtigten Andienung der Baustelle (Zu- und Abfahrten, ggf. Montage- oder Beladezonen, etc.) zur Abstimmung mit der Koordinierungsstelle Logistik des UKD vorzulegen.

Mängelmanagement

Der AN ist verpflichtet die Webapplikation PLANRADAR zu nutzen. Diese steht dem AN -nach Einladung durch die OÜ - kostenfrei zur Verfügung. Zur Nutzung benötigte Hardware (PC, Tablet oder Mobilphone) stellt der AN kostenfrei selbst zur Verfügung. Die Applikation ist über Downloads aus dem Netz zu beziehen. Zur Nutzung der Applikation gibt der AN eine verbindliche E-Mail-Adresse ab. Über die Nutzung der Applikation (Einstellungen / Nutzungsrechte) treffen AN und OÜ vor Ausführungsbeginn (z.b. zum Bauanlaufgespräch) Abstimmungen. Mängel und Restleistungen an den Werkleistungen den AN, die über die Applikation dem AN bekannt gemacht worden sind, gelten als rechtssicher zugegangen.

Leistungsverzeichnis

Neubau DKFZ Standort Dresden (DKFZ_DD)

3410	LV	Schlosserarbeiten		
01	Bereich	Stahlgeländer		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01	Bereich Stahlgeländer			
01.01	Abschnitt Treppenhausgeländer TRH 1 und 2			
01.01.10	Statik und Werkplanung für Treppenhausgeländer Erstellen einer statischen Berechnung und anfertigen aller notwendigen Konstruktions- und Zeichnungsunterlagen für die nachstehend ausgedescribten Treppenhausgeländer inkl. der Handläufe. Der AN hat alle in den Planungsunterlagen des Architekten wie auch die im Leistungsverzeichnis ausgedescribten Konstruktionen, Bauteildimensionierungen, Befestigungen, Einbaumaterialien etc. statisch zu überprüfen und selbst einen statischen Nachweis über die Einhaltung aller statischen Forderungen für die Absturzsicherungen inkl. aller Befestigungen und sonstigen Einbauteile zu führen. Der AN hat entsprechend dieser statischen Berechnungen die Dimensionierung der zum Einbau kommenden Bauteile alleinverantwortlich durchzuführen. Weiterhin gehört zum Leistungsumfang die Erstellung der erforderlichen Werkstattplanungen für die Herstellung aller Geländerbauteile. Dazu gehört auch das entsprechende Aufmaß vor Ort am Bau. Die Werkstattzeichnungen müssen mindestens folgende Angaben beinhalten: – Werkstoffangaben von Bauteilen. – Angaben zu Produktnormen und Güteklassen. – Darstellung und Bemaßung der Systeme und Querschnitte. – Darstellung der Anschlüsse. – Angaben über Besonderheiten, die bei Fertigung und/oder Montage zu beachten sind, z.B. Bauteilstöße – Angaben zum Korrosionsschutz inkl. der Endbeschichtung. – Angaben zur Art der Bescheinigungen, die für die zur Ausführung vorgesehenen Stahlerzeugnisse und Verbindungsmittel vorliegen müssen. – Angaben zu Toleranzen. – Angaben zu Vorbehandlungsmaßnahmen der Werkstoffe. – Statische Nachweise zu erforderlichen Schraub- und Schweißverbindungen von Verankerungselementen. Sonstiges: Vorlage der entsprechenden Schweißnachweise bzw. Zertifikate. Alle Planunterlagen inkl. der statischen Nachweise sind dem Auftraggeber in 2-facher Ausfertigung (Papierpläne) und in digitaler Form zur Prüfung und Freigabe durch dessen Architekten und Prüfstatiker zu übergeben. Die notwendigen Zeiträume für Planung, Fertigung und Montage sind im zu übergebenden Bauzeitenplan darzustellen. Für die bauseitige Planprüfung durch den Architekten und den Prüfstatiker sind jeweils 2 Wochen			
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Neubau DKFZ Standort Dresden (DKFZ_DD)

3410	LV	Schlosserarbeiten		
01	Bereich	Stahlgeländer		
01.01	Abschnitt	Treppenhausgeländer TRH 1 und 2		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: einzuplanen. Ebenfalls zu berücksichtigen sind die entsprechenden Lieferzeiten der Hersteller. Nach Freigabe durch den AG kann der AN mit der Produktion beginnen. Nach Fertigstellung der Bauarbeiten sind dem AG aktualisierte Zeichnungen als Bestandspläne zu übergeben. 1 psch GP			
01.01.20	Treppenhausgeländer aus Stahl, H= 1,36 m Herstellung, Lieferung und Einbau von Stahlgeländern inkl. oberem Podestabschlussgeländer einseitig in durchlaufender Konstruktion in Treppenhausbereichen wie folgt: Geländerhöhen: Gesamthöhe: ca. 1,36 m Höhe ab OK FFB-Podest bzw. VK Trittstufe: 1,02 m Geländerverlauf: Gerade dem Treppenverlauf bzw. oberem Podestabschluss folgend. Wangenblech an Treppenaugen durchlaufend. Geländer bestehend aus: Wangenblech: Unterkante Wangenblech ca. 10,0 cm über UK-Stahlbetontreppenlauf bzw. Podestwange. – Blechdicke: 12,0 mm – Blechhöhe: ca. 371,0 mm Wangenblech an jeder 2. Stufe des Stahlbetontreppenlaufes seitlich in Treppenlaufwange mit 2 Stück Hochleistungsankern entsprechend dem statischen Erfordernis befestigt. Randabstand zur Trittstufenvorderkante ca. 80,0 mm. Im Bereich der oberen Podeste Befestigung mittels Laschen auf der Oberseite der Stahlbetonrohdecke. Obergurt, Untergurt, Rahmen Geländer: – Flachstahl 8/50 mm. Geländerfüllung / Füllstäbe: – Flachstahl 8/50 mm. – Stablänge: ca. 1340,0 mm – Achsabstand Stäbe: 120,0 mm – Füllstäbe unten seitlich an Wangenblech verschweißt. – Alle Schweißverbindungen sauber verschliffen. Edelstahlhandlauf befestigt seitlich an Geländerstäben: - Siehe nachfolgende gesonderte Position. Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Neubau DKFZ Standort Dresden (DKFZ_DD)

3410	LV	Schlosserarbeiten		
01	Bereich	Stahlgeländer		
01.01	Abschnitt	Treppenhausgeländer TRH 1 und 2		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Geländeroberflächen: Alle Stahlbauteile des Geländers sowie sichtbare Verschraubungen vollständig endlackiert oder pulverbeschichtet im Farbton RAL 9016 Verkehrsweiß (seidenmatt). Stahlgüte/Stahlsorte der Stahlbauteile: – Alle Stahlbauteile S235JR. – Befestigungsmittel mindestens feuerverzinkt. Allgemein: Leistung einschließlich aller Transporte bis zur Einbaustelle, nichtrostenden Befestigungsmitteln und Hilfskonstruktionen sowie sonstiger Nebenarbeiten. Leistung einschließlich Erstellung eines Aufmaßes vor Ort. Größe der einzelnen Segmente entsprechend den örtlichen Transportwegen. BEACHTENDE: Die im Positionstext sowie in den Details angegebenen Profile, Querschnitte, Verschraubungen usw. sind Dimensionierungsvorschläge. Sämtliche aus der Statik des AN resultierenden weiteren Maßnahmen wie Änderungen oder Anpassungen der Bauteildimensionen sind Bestandteil der Leistung. Siehe dazu auch vorstehende Position "Statik und Werkplanung für Treppenhausgeländer". Einbauorte: TRH 1, UG bis 4.OG, TRH 2, EG bis 3.OG Siehe hierzu auch beiliegende Architektenpläne und Details: A_A_0164_--_DT_2610_AA_TRH-Geländer - Übersicht Planstand: 18.02.2025 A_A_0164_--_DT_2611_AA_TRH 1_UG - Detail 1.1 Planstand: 12.03.2025 A_A_0164_--_DT_2612_AA_TRH 1_4.OG - Detail 1.2 Planstand: 12.03.2025 A_A_0164_--_DT_2613_AA_TRH 2_EG - Detail 2.1 Planstand: 18.02.2025 A_A_0164_--_DT_2614_AA_TRH 2_3.OG - Detail 2.2 Planstand: 12.03.2025 Gebäudeschnitt B-B_542 A_A_0164_--_BB_--_CT--0542_00-			
		70 m	EP	GP
01.01.30	Treppenhausgeländer aus Stahl, Eckausbildungen Zulage zur Herstellung der Vorposition für die Ausführung von Positiv- oder Negativecken.			
		6 St	EP	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Neubau DKFZ Standort Dresden (DKFZ_DD)

3410	LV	Schlosserarbeiten		
01	Bereich	Stahlgeländer		
01.01	Abschnitt	Treppenhausgeländer TRH 1 und 2		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.01.40	Treppenhausgeländer aus Stahl, vorgezogene Montage Podestgeländer Vorgezogene Montage der Treppenhausgeländer im Bereich der oberen Podeste vor den Estricharbeiten. In diese Positionen sind neben den Aufwendungen für die gesonderte Fertigung die zusätzlichen Maßnahmen zum Anschluss der Podestgeländer an die Treppengeländer einzurechnen (Baustellenschweißung, Nachlackierung). Die Abrechnung des Geländers selbst erfolgt über die Hauptposition.			
		2 St	EP	GP
01.01.50	Abdeckung Verschraubung Wangenblech Abdeckung der Hochleistungsanker zur Befestigung der Treppenwange nach Verschraubung entsprechend Zulassung mit zusätzlicher Abdeckung, inkl. kürzen des Ankers auf entsprechende Länge. – Abdeckung: Hutmutter, Edelstahl			
		190 St	EP	GP
01.01.60	Edelstahlhandläufe inkl. Halterung an Treppenhausgeländern Herstellung, Lieferung und Montage von Edelstahlhandläufen inkl. Handlaufhalterungen aus Stahl seitlich an den Treppengeländern der Vorposition wie folgt: Handlaufhöhe: Ab OK FFB-Podest bzw. VK-Trittstufe bis OK Handlauf: 0,85 m Verlauf: Von Podest zu Podest gerade dem Treppenverlauf folgend. An Treppenaugen durchlaufend. Handlauf bestehend aus: Handlaufhalterungen: – Flachstahlschwert, d= 8 mm, Länge ca.100,0 mm angeschweißt an den Füllstäben des Treppengeländers. – Schwert auf Treppenseite oben mit Anschlussaufkantung, h ca. 3,0 cm zum Aufschweißen des Handlaufes. – Abstand der Befestigungen ca. 1,0 m entsprechend der statischen Erfordernis. Handlauf: – Edelstahlrundrohr, Durchmesser: 42,4 mm – Lichter Abstand zwischen Handlauf und Geländer mindestens 50,0 mm. – Eckverbindungen des Handlaufs im Bereich der Treppenaugen ohne Bögen hergestellt. – Handlauf an Enden geschlossen. – Schweißnähte chemisch gereinigt und geschliffen.			
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Neubau DKFZ Standort Dresden (DKFZ_DD)

3410	LV	Schlosserarbeiten		
01	Bereich	Stahlgeländer		
01.01	Abschnitt	Treppenhausgeländer TRH 1 und 2		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: Befestigung Handlauf: – Handlauf auf Halterungen aufgeschweißt. – Alle Schweißverbindungen sauber verschliffen. Oberflächen: – Handlaufhalterungen vollständig endlackiert oder pulverbeschichtet im Farbton RAL 9016 Verkehrsweiß (seidenmatt) wie das Geländer. – Handlauf Edelstahl, Korn 320 satiniert. Allgemein: Leistung einschließlich Transport bis zur Einbaustelle, erforderlichen Hilfskonstruktionen oder sonstigen Befestigungsmitteln sowie sonstiger Nebenarbeiten. Einbauorte: wie vor Siehe hierzu auch beiliegende Architektenpläne und Details wie Vorposition.			
		76 m	EP	GP
01.01.70	Edelstahlhandlauf, Richtungswechsel 90° horizontal Zulage zur Position "Edelstahlhandläufe inkl. Halterung an Treppenhausgeländern" für die Ausführung von horizontalen Richtungswechseln 90° im Bereich der Treppenaugen. Stoß auf Gehrung geschnitten, Schweißnähte chemisch gereinigt und geschliffen.			
		28 St	EP	GP
01.01.80	Edelstahlhandlauf, Richtungswechsel ca. 30°, vertikal Wie Position 01.01.70 jedoch: – Richtungswechsel ca. 30°, vertikal			
		30 St	EP	GP
01.01.90	Edelstahlhandlauf, gekröpft, Endstück geschlossen Zulage zur Position "Edelstahlhandläufe inkl. Halterung an Treppenhausgeländern" für die Ausführung der Handlaufabschlüsse nach unten gekröpft und geschlossen			
		4 St	EP	GP
01.01.100	Aluminiumblenden zur Abdeckung der Geländerbefestigungen Aluminiumblenden zur Abdeckung der Geländerbefestigungsschrauben seitlich an den Stahlbetontreppenwangen herstellen, liefern und einbauen wie folgt:			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau DKFZ Standort Dresden (DKFZ_DD)

3410	LV	Schlosserarbeiten		
01	Bereich	Stahlgeländer		
01.01	Abschnitt	Treppenhausgeländer TRH 1 und 2		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: Material: Aluminiumblech, d= 1,0 mm Zuschnitt mit 2-Kantungen: 30,0 + 110,0 + 30,0 mm Form: Parallelogramm angepasst an die Stahlwange des Geländers. Oberfläche: Blech sichtseitig weiß endlackiert oder pulverbeschichtet passend zum Geländer. Blech eingeclipst zwischen 2 Geländerfüllstäben. OK= 5,0 mm unter OK Wange. VK= 5,0 mm hinter VK Geländerstab Kalkulationsgrundlage: 6 Stück je Treppenlauf			
		96 Stk	EP	GP
01.01.110	Aluminiumblechabdeckung Brandschottwand Herstellung und Montage einer Aluminiumblechabdeckung zum Abschluss der Mauerkrone einer Brandschottwand. Aluminiumblenden zur Abdeckung der Geländerbefestigungsschrauben seitlich an den Stahlbetontreppenwangen herstellen, liefern und einbauen. Montage schräg dem Verlauf des Geländeruntergurtes folgend, inkl. 2 Richtungsänderungen zum Übergang in den vertikalen bzw. horizontalen Verlauf. Material: Aluminiumblech, d= 2,0 mm Zuschnitt mit 2-Kantungen: 30,0 + 200,0 + 30,0 mm Form: U-Form Befestigung: an Untergurt genietet Oberfläche: Blech sichtseitig weiß endlackiert oder pulverbeschichtet passend zum Geländer. Einbauort: TH 2, EG Planverweis: A_A_0164_--_DT_2613_AA_TRH 2_EG - Detail 2.1 Planstand: 18.02.2025			
		3 m	EP	GP
01.01.120	Taktile Handlaufschilder Aluminium Ausstattung der Handläufe mit taktilen Handlaufschildern gemäß DIN 32976 und DIN 32986, Größe entsprechend Anzahl der Schriftzeichen – Material: Aluminium Silber eloxiert – Schriftart: Brailleschrift und Pyramidenschrift			
		18 St	EP	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Neubau DKFZ Standort Dresden (DKFZ_DD)

3410	LV	Schlosserarbeiten		
01	Bereich	Stahlgeländer		
01.01	Abschnitt	Treppenhausgeländer TRH 1 und 2		
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)
Summe Abschnitt 01.01			Treppenhausgeländer TRH 1 und 2, Netto:	
Summe Bereich 01			Stahlgeländer, Netto:	

Leistungsverzeichnis

Neubau DKFZ Standort Dresden (DKFZ_DD)

3410	LV	Schlosserarbeiten		
02	Bereich	Glasgeländer		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
02	Bereich Glasgeländer			
02.01	Abschnitt Ganzglasbrüstung Atrium			
02.01.10	Statik und Werkplanung für Ganzglasbrüstung Erstellen einer statischen Berechnung und Anfertigen von allen notwendigen Konstruktions- und Zeichnungsunterlagen für die nachstehend ausgedescribten Ganzglasbrüstungen. Der AN hat alle in den Planungsunterlagen des Architekten wie auch die im Leistungsverzeichnis ausgedescribten Konstruktionen, Bauteildimensionierungen, Befestigungen, Einbaumaterialien etc. statisch zu überprüfen und selbst einen statischen Nachweis über die Einhaltung aller statischen Forderungen für die Ganzglasbrüstungen inkl. aller Befestigungen, Verglasungsstärken und sonstigen Einbauteile zu führen. Der AN hat entsprechend dieser statischen Berechnungen die Dimensionierung der zum Einbau kommenden Bauteile alleinverantwortlich durchzuführen. Weiterhin gehört zum Leistungsumfang die Erstellung der erforderlichen Werkstattplanungen für die Herstellung aller Geländerbauteile inklusive örtlichem Aufmaß. Die Werkstattzeichnungen müssen mindestens folgende Angaben beinhalten: – Werkstoffangaben von Bauteilen. – Angaben zu den VSG-GLäsern inkl. Glasstärken. – Angaben zu Produktnormen und Güteklassen. – Darstellung und Bemaßung der Systeme und Querschnitte. – Darstellung der Anschlüsse. – Angaben über Besonderheiten, die bei Fertigung und/oder Montage zu beachten sind. – Angaben zu Toleranzen. – Angaben zu Vorbehandlungsmaßnahmen der Werkstoffe. – Statische Nachweise zu erforderlichen Schraubverbindungen von Verankerungselementen. Alle Planunterlagen inkl. der statischen Nachweise sind dem Auftraggeber in 2-facher Ausfertigung (Papierpläne) und in digitaler Form zur Prüfung und Freigabe durch dessen Architekten und Prüfstatiker zu übergeben. Die notwendigen Zeiträume für Planung, Fertigung und Montage sind im zu übergebenden Bauzeitenplan darzustellen. Für die bauseitige Planprüfung durch den Architekten und den Prüfstatiker sind jeweils 2 Wochen einzuplanen. Ebenfalls zu berücksichtigen sind die entsprechenden			
- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:		

Leistungsverzeichnis

Neubau DKFZ Standort Dresden (DKFZ_DD)

3410	LV	Schlosserarbeiten		
02	Bereich	Glasgeländer		
02.01	Abschnitt	Ganzglasbrüstung Atrium		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Lieferzeiten der Hersteller. Nach Freigabe durch den AG kann der AN mit der Produktion beginnen. Nach Fertigstellung der Bauarbeiten sind dem AG aktualisierte Zeichnungen als Bestandspläne zu übergeben. Übertrag:			
		1 psch		GP
02.01.20	Ganzglasbrüstungen Atrium 1.OG, H= 1,1 m Lieferung und Einbau einer Ganzglasbrüstungen gemäß den zum Ausführungszeitpunkt gültigen EN- und DIN-Normen, statischen Erfordernissen, Arbeitsstättenrichtlinien, Unfallverhütungsvorschriften, sowie den anerkannten Regeln der Technik wie folgt: – Geländerhöhe: ca. 1,1 m (über OK FFB) – Geländerhöhe gesamt UK bis OK: ca. 1,24 m Konstruktion: – Ganzglasbrüstung im Fußbereich eingespannt Verglasung: – VSG-Verglasung aus ca. 2x8 oder 2x 10 mm ESG mit PVB-Folie 1,52 mm, absturzsichernd aus Klarglas. Genaue Glasstärken gem. statischem Nachweis des AN und Vorgabe der Anprallasten durch den Statiker. – 4 Stück 90 Grad-Ecken mit Stumpfstoß – Freie Glaskanten mit Edelstahlglaskantenschutzprofil – Brüstungshöhe 110 cm über OKFFB – Einspannhöhe ca. 11,0 bis 12,0 cm gem. statischem Nachweis – Oberseitig aufgesetztes U-Profil aus Edelstahl als Handlauf. Profil unterlegt mit Elastomerstreifen zur Verhinderung von Glas-Metall-Kontakt – Alle sichtbaren Edelstahlkanten leicht gebrochen Befestigung (Einspannung im Fußbereich): – Glaseinspannung für Bodenmontage mit Flansch als systemzugehörige Profilklemmhalter-schiene aus Aluminium entsprechend gewählter Verglasungsdicke. – Einzellängen: 2x 6,1 m und 2x 3,70 m – Klemmhalterhöhe: ca. 12,5 cm – Flanschbreite: ca. 20,0 cm – Befestigung der Klemmhalterschiene gemäß Zulassung auf Stahlbetonboden. – Unterlage unter Klemmhalterschiene aus Stahlblech zwecks Höhenausgleich. – Montageuntergrund: Stahlbetondecke, Ebenheit der Oberfläche laut DIN 18202, Tab. 3 Zeile 2a – Abstand der Befestigungen mit Bolzenankern gemäß statischem Erfordernis. – Klemmp Profile inkl. zwischenliegenden systemgerechten Gummiprofilen und Endkappen. Übertrag:			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			

Leistungsverzeichnis

Neubau DKFZ Standort Dresden (DKFZ_DD)

3410	LV	Schlosserarbeiten		
02	Bereich	Glasgeländer		
02.01	Abschnitt	Ganzglasbrüstung Atrium		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Allgemein: – Leistung einschließlich aller Transporte bis zur Einbaustelle, nichtrostenden Befestigungsmitteln und Hilfskonstruktionen sowie sonstiger Nebenarbeiten. – Leistung einschließlich Erstellung eines Aufmaßes vor Ort. BEACHTEN: Die im Positionstext sowie in den Details angegebenen Profile, Querschnitte, Verschraubungen, Glasstärken usw. sind ein Dimensionsvorschlag. Sämtliche aus der Statik des AN resultierenden weiteren Maßnahmen wie Änderungen oder Anpassungen der Bauteildimensionen sind Bestandteil der Leistung. Siehe dazu auch vorstehende Position "Statik und Werkplanung für Ganzglasbrüstung". Einbauort: Atrium 1.OG umlaufend Siehe hierzu auch beiliegenden Architektenplan und Details: A_A_0164 -- DT_2617_AA_Glasbrüstung Atrium Planstand: 06.03.2025	20 m	EP	GP
02.01.30	Vorgezogene Montage Profilklemmhalteschiene Mehraufwendungen für die vorgezogene Montage der Profilklemmhalteschienen als Vorleistung für den Estrichleger. Der Klemmbereich ist durch Abklebung vor Verschmutzung zu sichern. In diese Position sind die Mehraufwendungen für die gesonderte Baustelleneinrichtung einzurechnen, die Abrechnung der Klemmschiene selbst erfolgt über die Hauptposition.	20 m	EP	GP
02.01.40	Metallwinkelprofil im Anschluss an GK-Bekleidung Metallwinkelprofil als Abdeckung des Zwischenraumes zwischen Einspannprofil des Geländers und GK-Verkleidung der Deckenstirnseiten umlaufend um die Deckenöffnung herstellen, liefern und einbauen. Material: Aluminiumblech , Blechdicke ca. 1,0 mm Zuschnitt mit 2-Kantungen: 20,0 + 70,0 + 10,0 mm Oberfläche: Blech sichtseitig weiß endlackiert oder pulverbeschichtet im Farbton RAL 9016 Verkehrsweiß.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau DKFZ Standort Dresden (DKFZ_DD)

3410	LV	Schlosserarbeiten			
02	Bereich	Glasgeländer			
02.01	Abschnitt	Ganzglasbrüstung Atrium			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: Blech rückseitig am Einspannprofil des Glasgeländers eingehangen mit entsprechenden Klemmen und vorn auf OK der GK-Beplankung verklebt. Die Fuge am Überstand über die GK-Beplankung ist unterseitig mit Acrylfuge zu schließen. Leistung einschließlich 4 Stück auf Gehrung geschnittenen und verschweißten 90 Grad Innenecken. Einbauort: wie vor Siehe hierzu auch beiliegenden Architektenplan und Details wie Vorposition.		20 m	EP	GP
02.01.50	Durchlaufsicherung Ganzglasgeländer				
	Markierung der Ganzglasgeländer durch auskreuzen mit geeignetem, rückstandsfrei entfernbarem Klebeband als Durchlaufsicherung für den Zeitraum der Bauarbeiten.		20 m	EP	GP
Summe Abschnitt 02.01		Ganzglasbrüstung Atrium, Netto:			
Summe Bereich 02		Glasgeländer, Netto:			

Leistungsverzeichnis

Neubau DKFZ Standort Dresden (DKFZ_DD)

3410	LV	Schlosserarbeiten		
03	Bereich	Sonstiges, Dokumentation		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
03 Bereich Sonstiges, Dokumentation				
03.10	Säulenringe Edelstahl DN 500 mm, H = 80 mm Säulenringe aus Edelstahl, 2-teilig, im Fußpunktbereich der frei stehenden Stahlbetonrundstützen, als Sockel in gefliesten Bereichen. Inkl. Aufmaß vor Ort. Stöße geschweißt und verschliffen – Untergrund: Stahlbetonstütze DN 500 mm – Material: Edelstahl 2 mm – Höhe: 80 mm – Oberfläche: geschliffen Korn 320 Montageort: EG, 1.OG			
		6 St	EP	GP
03.20	Säulenringe Edelstahl DN 450 mm, H = 80 mm Wie Position 03.10 jedoch: – Durchmesser DN 450 mm Montageort: 3.OG			
		2 St	EP	GP
03.30	Dokumentation Dokumentation über die Anforderungen der VOB hinausgehend, entsprechend Dokumentationsrichtlinie und CAFM der UKD (siehe Anlagen). Erstellen einer vollständige Dokumentation und Übergabe mind. 2 Wochen vor Abnahme. Die Übergabe der vollständigen und sachlich richtigen Dokumentation ist Voraussetzung für die Abnahme. Ausführung 2-fach in Papierform und im Datenformat. Die Unterlagen sind entsprechend Dokumentationsrichtlinie in digitaler und gedruckter Form zu übergeben. Position gilt als Pauschale für die gesamte Dokumentation.			
		1 psch		GP
Summe Bereich 03				
		Sonstiges, Dokumentation, Netto:		

LV-Zusammenfassung

Neubau DKFZ Standort Dresden (DKFZ_DD)

3410	LV	Schlosserarbeiten		
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
01	Bereich	Stahlgeländer	15	
01.01	Abschnitt	Treppenhausgeländer TRH 1 und 2	15	
02	Bereich	Glasgeländer	22	
02.01	Abschnitt	Ganzglasbrüstung Atrium	22	
03	Bereich	Sonstiges, Dokumentation	26	

Summe LV 3410 Schlosserarbeiten

Angebotssumme, Netto: EUR

Stempel

zzgl. MwSt. (19,0 %): EUR

Anbieter - Unterschrift

Angebotssumme, Brutto: EUR